

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 16.09.2013	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2013/0266 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 541010 Kostenstelle: 066-100-1000 Kostenträger: 5410-11		
Investitionsnummer: 08066-6050 Sachkonto:		

Betreff: Umbau Fußwegeverbindung Spreestraße / Havelstraße

Vorlage vom: 13.08.2013

Beschlussvorschlag:

1. Dem Umbau der Fußwegeverbindung Spreestraße / Havelstraße mit einem Kostenaufwand von 61.000 Euro wird zugestimmt.
2. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus der Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 08066-6050 (Mittel aus Haushaltsausgabereste) – „Straßenbaumaßnahme für behindertengerechte Nutzung“.

Anlagen: Lageplan Spreestraße
Kostenberechnung

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☐ Ja	☒ Nein
---------------------	-----------------------------	--

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 13.08.2013

Ziel der Planung ist, die Fußwegeverbindung aus der Rheinstraße über die Spreestraße und die Havelstraße als zentrale Fußwegeverbindung von der Haltestelle Berliner Straße zur Hochschule Darmstadt und den angrenzenden Quartieren, zu verbessern.

Ein weiteres Ziel der Baumaßnahme ist, die übrigen Querungsstellen von parkenden Fahrzeugen freizuhalten. Zurzeit ist der Knotenpunkt für Fußgänger und Menschen mit Behinderungen unübersichtlich. Das soll durch eine vorgezogene Bordsteinlinie erreicht werden. Der ungebundene Gehweg und die vorgezogene Bordsteinlinie im Knotenpunkt werden gepflastert. Durch den Umbau soll ein sicheres Überqueren von Fußgängern im Bereich des derzeit großflächigen Knotenpunktes gewährleistet werden.

Hierbei wurde auch auf das barrierefreie Überqueren von Seh- und Gehbehinderten geachtet. Für Menschen mit Behinderungen sind Blindenleittreifen und Bordsteinabsenkungen vorgesehen. Bei der Planung wurde auch mit dem Club Behinderter und Ihrer Freunde Rücksprache gehalten, um die dienlichsten Querungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung abzustimmen.

Der neue Gehwegbereich wird mit umfasstem Betonsteinpflaster 20 / 10 / 8 befestigt.

Die Kosten der Maßnahme betragen 61.000 Euro und sind der Kostenstelle 066–100-1000, Investitionsnummer 08066-6050 - „Straßenbaumaßnahme für behindertengerechte Nutzung“ zu entnehmen.

Die Maßnahme unterliegt keiner Beitragspflicht.

Der Originalplan ist in der Magistratsgeschäftsstelle einzusehen.

Darmstadt, 13.08.2013
III-66/2S-Tb-1157-Za-Si
Nst. 2814

Die Dezernentin III

Brigitte Lindscheid
Stadträtin

Der Dezernent IV

André Schellenberg
Stadtkämmerer